

Wolfgang Amadeus Mozart

DON GIOVANNI

Premiere 27. September 2019

Don Giovanni, Donna Elvira, Zerlina und Leporello. Vier junge Menschen begeben sich auf die Suche nach ihren Identitäten. Wer bin ich? Was fühle ich? Wem dient das? In einem wechselvollen Reigen bilden sie immer wieder Gegensatzpaare – Sinnlichkeit und Sittlichkeit, Sicherheit und Freiheit, Vertrauen und Eifersucht. Wer folgt hier welchem Leitmotiv, und ist das selbstgewählt oder ‚gehört sich das so‘? Was zählt? Liebe? Leidenschaft? Vernunft doch nicht etwa?

Mozarts wohl tiefgründigste Oper flutet die Bühne mit zeitloser Musik und ganz modernen Fragen. Das Kleeblatt der vier Protagonist*innen probiert sich aus, gemeinsam oder allein, in verschiedene Rollen schlüpfend und diese wieder ablegend – denn wer will schon in Klischees leben? Die vier verkleiden sich und täuschen allerhand vor. Sie spielen mit den gesellschaftlichen Erwartungen, die vielleicht doch auch ihre eigenen sind.

Dem Typus Don Giovanni, dem Frauenhelden oder auch dem „Wüstling“, geht es seit #MeToo und Feminismus-Debatten richtig an den Kragen. In ihrer Inszenierung schaut Regisseurin Kerstin Steeb dem klassischen Verführer tief in die Augen: Ist der Don Juan ein erotisches Genie oder ein moralischer Antiheld? Hat er eine Bindungsstörung? Oder messen alle anderen Figuren Beziehungen schlicht zu viel Bedeutung und Drama bei? Warum war lange Zeit ein Frauenheld-Verhalten bei Männern salonfähig und warum wird es das trotz Gleichberechtigung so schnell andersherum nicht geben? Die Regisseurin fragt in ihrer Sicht auf „Don Giovanni“, wie modern unsere Gesellschaft wirklich ist.

Mozarts Musik macht das Wechselspiel der Gefühle transparent: Hass und Liebe, Schmerz und Freude, Wut und Trauer. Und auch dort gehören die leidenschaftlichen Momente nicht Don Giovanni allein. Sie gehören auch den anderen Figuren – sie gehören uns allen.

Die Inszenierung holt das Geschehen direkt zwischen die Zuschauer*innen. Die Bühnenbildnerin Margarethe Mast – für ihr Opernloft-Bühnenbild „Der Freischütz“ mit 2014 mit dem Rolf-Mares-Preis ausgezeichnet – setzt das Publikum ganz dicht dran an den Beziehungsreigen: Die Bühne wird zum Herzstück, zentral inmitten des Zuschauerraums.

Rücken Sie näher; wir laden Sie ein, den „Wüstling“ in sich selbst zu suchen!

Mit: Lukas Anton (Don Giovanni), Ren Fukase (Leporello), Marie Sophie Richter (Zerlina), Marie Audrey Schatz (Donna Anna) - Musikalische Leitung: Amy Brinkmann-Davies

Regie: Kerstin Steeb - Ausstattung: Margarethe Mast – Sound Design: Tom Gatzka

Premiere: Fr., 27.09.2019, 19:30 Uhr. Weitere Vorstellungen: So., 6.10.2019, 18 Uhr, Do., 10.10.2019, 19:30 Uhr, Fr., 11.10.2019, 19:30 Uhr, Fr., 15.11.2019, 19:30 Uhr

Ticketpreise ab 26,- €

Tickets: Ticket-Hotline 01806-700733 (vom Festnetz 0,20 €/Gespräch, vom Mobilfunknetz höher) oder unter www.opernloft.de (print@home)

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Nennung der Fotografin Inken Rahardt: <http://www.opernloft.de/presse/don-giovanni/>